



Deutscher Bogensport-Verband

1959 e. V.

DBSV Maik Krzykos – Friesenstr. 9 – 06749 Bitterfeld-Wolfen

An die
Präsidenten der Landesverbände
und Jugendleiter

DBSV 1959 e.V.
Leiter
Geschäftsbereich Jugend
Maik Krzykos
Friesenstr. 9
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 01 573 – 9 42 32 95
E-mail: gb.jugend@dbsv1959.de
Home: www.dbsv1959.de
Datum: 12.01.2015

Modus Jugendverbandspokal 2016 Stand 24.10.2015

Aufgrund konstruktiver Kritik von Seiten der Schützen und der Betreuer am neu ausgearbeiteten Modus des Jugendverbandspokal (JVP) und dessen Absage im vergangenen Jahr, hervorgerufen durch eine zu geringe Teilnehmerzahl, erarbeitete der Geschäftsbereich Jugend in seiner Sitzung im Oktober 2015 einen neuen Modus sowie neue Rahmenbedingungen.

Rahmenbedingungen:

- Ort:** Die letzten Jahre wurde der JVP immer östlich von Berlin ausgetragen. Demzufolge hatten immer die gleichen Verbände Probleme mit einer (sehr) langen Anreise. Um dem entgegen zu wirken, wird der JVP, wie die Deutschen Meisterschaften, im gesamten Bundesgebiet wandern. Als relativ zentralen Ausrichter konnte für 2016 kurzfristig der Verein Grün-Weiß-Hasselfelde (Harz) gewonnen werden.
- Zeit:** Der Termin des JVP am dritten Wochenende des Juni wurde vor vielen Jahren gewählt. Angedacht war, dass dieses Turnier das letzte für die Jugend vor den großen Sommerferien sein sollte. In vielen Verbänden finden im Juni allerdings die Landesmeisterschaften der 1440er-WA-Runde statt, so dass weder Schützen noch Betreuer zum JVP fahren können. Eine Vorverlegung des Termins erwies sich auch als schwierig, da der April und Mai in vielen Verbänden mit den Landesmeisterschaften 3D und Feld/Wald belegt ist. Aus diesem Grund und weil die beiden Ausrichter sehr nah beieinander liegen, wird der JVP 2016 zeitgleich mit dem Verbandspokal der Erwachsenen stattfinden. Auch zukünftig wird dieses Turnier in den Mai verlegt.

Modus:

- Samstag:** Damit eine Zusammenführung vom Scheiben- und 3D-Schießen weiterhin erhalten bleibt, werden am Samstag effektiv zwei Turniere geschossen. Vormittags werden jeweils 36 Pfeile auf die erste und dritte Entfernung der jeweiligen Alters- und Bogenklasse einer 1440er-WA-Runde geschossen (z.B. U20m Cu: 90m/122cm und 50m/80cm; U17w Jb: 50m/122cm und 30m/80cm). Das Ergebnis der Schützen wird dann in Prozent zu 720 maximal möglichen Ringen aufgenommen.

Vorstand

Präsident: Hans-Peter Werlen
Vizepräsident Organisation: Stefan Lehmann
Vizepräsident Sport: Thomas Röher

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Dresden VR 14460

Kreissparkasse Mayen
Kontonummer: 17095
Bankleitzahl: 576 500 10
IBAN: DE 94 5765 0010 0000 0170 95
BIC: MALADE51MYN
Finanzamt: Löbau-Zittau
Steuernummer: 208/140/11578 K03

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es dann zu einer Waldrunde in den Parcours. Dabei wird aber nicht auf 3D-Tiere geschossen, sondern auf Scheiben mit Wald-Auflagen. Es geht hierbei vor allem darum, dass auch feste Scheibenschützen einmal einen Parcours betreten, aber keine große Angst haben müssen, ihre Pfeile zu verschießen; ein 3D-Tier kann man deutlich schneller verfehlen als eine große Scheibe mit Waldauflage. Die Entfernungen bleiben allerdings über alle 20-24 Ziele (abhängig von der Teilnehmerzahl) unbekannt und die Ziele werden so gestellt, wie in der WKO ausgewiesen (Entfernung). Auch hier wird die geschossene Ringzahl wieder prozentual zum maximal möglichen Ergebnis gewertet.

Die beiden einzelnen Prozentzahlen werden halbiert und addiert. Diese endgültige Zahl ist dann ausschlaggebend für die Siegerehrung in der Einzelwertung (Medaillen).

Sonntag: Die Einführung des Liga-Modus zum JVP wurde von den Schützen 2014 sehr positiv aufgenommen und wird auch für die Vergabe des eigentlichen Jugendverbandspokals in den drei Bogenklassen beibehalten. Auf Wunsch der Schützen wird nun aber der richtige Liga-Modus geschossen, d.h. die drei Schützen einer jeden Mannschaft müssen abwechselnd in zwei Minuten jeder einen Pfeil schießen. Dabei werden bei jedem Spiel (zwei Mannschaften gegeneinander) jeweils 5 Matches geschossen. Bei einem Matchsieg erhält der Sieger zwei Punkte, der Verlierer keinen, bei einem Unentschieden erhalten beide einen Matchpunkt. Wer zuerst 6 Matchpunkte hat, gewinnt das Spiel. Kommt es zum Punktgleichstand, wählen beide Mannschaften jeweils einen Schützen, diese schießen ein Stechen gegeneinander. Für jedes gewonnene Spiel erhalten die Mannschaften einen Spielpunkt. Wer am Ende die meisten Spielpunkte besitzt, gewinnt den Pokal.

Jede Mannschaft schießt gegen jede andere der jeweiligen Bogenklasse. Es gibt Mannschaften Cu, Rec und BoV; diese müssen aus drei verschiedenen Altersklassen bestehen; bei den BoV gibt es keine Beschränkung der Bogenklasse. Da die Probleme bekannt sind, in manchen Bogenklassen die Mannschaften zu füllen, gibt es die Möglichkeit gemischte Teams zu bilden. Dabei können zwei oder mehr Verbände mit ihren Schützen eine gemeinsame Mannschaft aufstellen, die oben stehenden Regeln müssen dennoch eingehalten werden. Ein Sieg des Pokals ist dabei allerdings ausgeschlossen, diese Maßnahme dient vor allem der Förderung der Schützen. Die Schützen einer Mannschaft können zwischen den Spielen getauscht werden, aber nicht zwischen den Matches.

Alle Bogen- und Altersklassen schießen auf 30m, die Auflagen sind verschieden:

U12-U14m/w Cu+Rec	60cm
U17-U20m/w Cu+Rec	60cm Ampelaufgabe (6-10)
BoV	80cm

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

gez. Maik Krzykos